

Freitag

01.03.02

19 - 21 Uhr

Samstag

02.03.02

11 - 17 Uhr

GEDOK-Galerie
Eintritt frei

KUNST / THEORIE

Der bereits seit zwei Jahren stattfindende Workshop zu aktuellen kunsttheoretischen und -philosophischen Fragestellungen wird ab 2002 in konzentrierten Blockveranstaltungen angeboten. Das erlaubt eine konzentriertere Diskussion und Vertiefung spezifischer Themen. Aus Anlaß der in diesem Jahr stattfindenden documenta XI, die erstmals von einem nicht-europäischen Kurator kuratiert wird (Okwui Enwezor), werden Fragen kultureller Identität im Zentrum des zweitägigen Workshops stehen.

Kunst / Theorie
Workshop (2)

Dr. Andrea Jahn
Ralf Christofori

Sonntag

03.03.02

11 Uhr

GEDOK-Galerie
UKB: 7,50/ 5,- €

QUO VADIS, ISRAEL

Lesung und Diskussion mit Felicia Langer und Vera Zingsem



„Quo vadis, Israel?“ - „Wohin gehst du, Israel?“ Ist der Titel des im Oktober letzten Jahres erschienenen Buches der Juristin Felicia Langer, das sich mit der Lage in Israel / Palestina nach der Wahl Ariel Sharons zum Ministerpräsidenten auseinandersetzt.

gerichten verteidigt“ habe. Beispielhaft sei ihr Mut in ihrem Kampf um grundlegende Menschenrechte, „unter sehr schwierigen Umständen.“

Mit dem schwierigen Thema „Israel und Palästina“ befaßt sich auch das im November letzten Jahres erschienene Buch der Autorin Vera Zingsem mit dem Titel „Die Einladung nach Jerusalem“, - ein spannender Jugendroman und ein Plädoyer für den Frieden. Vera Zingsem lebt als freie Autorin und Lehrbeauftragte für Theologie und Religionswissenschaften in Tübingen.

Felicia Langer, in Polen geboren und 1950 nach Israel ausgewandert, wo sie in Tel Aviv Jura studierte, setzte sich zunächst für sozial Schwache der israelischen Gesellschaft ein, später, nach dem Juni - Krieg 1967, für das Recht der Palästinenser, was ihr viele Anfeindungen im eigenen Land einbrachte. Im dritten Jahr der Intifada schloß Felicia Langer aus Protest ihre Anwaltspraxis. Sie hält sich seit 1990 in Deutschland auf. 1990 wurde Felicia Langer mit dem „Alternativen Nobelpreis“ ausgezeichnet. Sie sei, so die Jury, „Israels bekannteste Rechtsanwältin, die über 20 Jahre lang Palästinenser vor gravierender Ungerechtigkeit in Israelischen Militär-



Literarische
Matinee

Felicia Langer
Vera Zingsem

Freitag

08.03.02

Eröffnung
19 Uhr

GEDOK-Galerie
Mi-Fr 16.00-19.00
Sa 12.00-17.00

AUSTELLUNG DES KUNSTHANDWERKS „TON-ART“



Ton ist der Sammelbegriff für bildsame Massen, die in trockenem Zustand erdig und weich, in feuchtem Zustand plastisch formbar sind. Die Vielfältigkeit dieses Werkstoffes, die individuelle Gestaltung, sowie die künstlerische und technische Umsetzung zeigen die Arbeiten der Künstlerinnen.

Ausstellung

Connie Bertz
Carola Gänsslen
Kap Sun Hwang
Si-Sook Kang
Uschi Kohler
Freia Kurtz
Karin Mann
H.Nonnenmacher
Hanne Teller

Samstag

16.03.02

GEDOK-Galerie

ZUR LANGEN NACHT DER MUSEEN

ton-art. Musikalische Performance mit Nikola Lutz, Saxophon
21.15; 22.00; 23.00; und 24.00 Uhr

Musikalische
Performance